

Sommerolympiade 2014 bei der KiSS des TSV München Ost

Es war der 13. Juli 2014 – ein historischer Tag für alle Sportbegeisterten. Ein großes Sportereignis warf seine Schatten voraus. Doch die Rede ist hier nicht vom Finale der Fußball Weltmeisterschaft. Im Münchner Osten waren die Gemüter auf ein weiteres Highlight an diesem Tage gespannt, denn 150 kleine Athleten traten bei der Sommerolympiade der Kindersportschule des TSV München Ost an. Die Spiele starteten pünktlich um 10:15 Uhr nachdem sich alle Sportler in ihre Riegen aufgeteilt hatten. Die Kinder gaben in zwölf Disziplinen ihr Bestes. Sie rannten um die Wette, über Hürden, warfen Heuler und Bälle, balancierten geschickt über den



Gleichgewichtsparcour und maßen ihre Kräfte beim Hindernislauf und auf der „Go-Cart-Bahn“. Außer Konkurrenz aber nicht weniger anstrengend waren die inoffizielle Disziplin in der Hüpfburg, wo sich auch Geschwisterkinder austoben konnten. Den zahlreichen Zuschauern war in vier verschiedenen Hallen einiges geboten. Ebenfalls als olympisch zu bezeichnen war das üppige Kuchenbuffet, welches

dank fleißiger Eltern aufgetischt wurde und genauso schnell wie es aufgebaut auch wieder verschwunden war. Wer immer noch nicht genug hatte, konnte sich beim Vereinswirt weiter am Grill sattessen. Große sportliche Leistungen machen eben hungrig.

Um 14:30 Uhr hatten alle Olympioniken ihre Leistungen vor den Riegenführern gezeigt und es konnte zur Siegerehrung geschritten werden. Hierzu kam sogar die Sonne zum Vorschein, sodass das Highlight des Tages auf dem Sportplatz stattfinden konnte. Kiss-Leiter, Kiss-Lehrer, Betreuer und Eltern feierten die Athleten mit tosendem Applaus, als jeder seine Medaille und seine Urkunde in Empfang nahm. Stolz, glücklich und erschöpft machten sich am Nachmittag alle auf den Heimweg – mit der leisen Vorahnung, dass dies nicht das einzige sportliche Fest an diesem Tag sein sollte.



Katharina Maier, TSV München Ost